

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

09 | 2024
21. September 2024

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



40 Jahre Heimatverein
Tradition & Brauchtum

Seite 10

150 Jahre
Männerschützen Gaimersheim

Seite 11

Ferienprogramm

Seite ab Seite 6

Macht Radfahren in Deiner Stadt Spaß oder ist es Stress?

Der ADFC-Fahrradklima-Test zeigt, wie zufrieden Radfahrende in Deutschland mit den Bedingungen vor Ort sind

Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig? Vom 1. September bis zum 30. November 2024 können Radfahrer:innen in Deutschland wieder bewerten, wie die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden ist.

Lebensnahe Rückmeldungen von Alltagsexpert:innen für Verkehrsplanner:innen und politisch Verantwortliche: Beim ADFC-Fahrradklima-Test bewerten die Teilnehmer:innen den Radverkehr vor Ort und geben nützliche Hinweise, die Kommunen gezielt für Verbesserungen in der Infrastruktur nutzen können. Die Ergebnisse helfen auch, die Erfolge der Radverkehrsförderung vor Ort zu bewerten.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Weitere Informationen und Test unter: <https://fahrradklima-test.adfc.de/>

Neue Befragung
1.9. bis 30.11.

Und wie ist Radfahren
bei dir vor Ort?

ADFC
Fahrradklima-Test
2024

Deine Meinung zählt!

www.fkt.adfc.de

#fkt24 #radklima



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



fkt.adfc.de/umfrage



Mikrozensus 2024: 50 000 Bürgerinnen und Bürger müs- sen noch bis Jahresende mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus.

Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120 000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten. So zeigen die Zahlen wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert. Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext. Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Weitere Informationen unter: https://statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Weitere Informationen unter: https://statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Weitere Informationen unter: https://statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Weitere Informationen unter: https://statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Weitere Informationen unter: https://statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen

Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim,

Tel. 084 58 / 43 44-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Tanja Mayer (get), tanja.mayer@gaimersheim.de,

Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Titelfoto: pym

Druck: Ledin Print & Mediacenter GmbH, Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger**
erscheint am **26. Oktober 2024**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 16. Oktober 2024

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an:
martina.persy@gaimersheim.de oder tanja.mayer@gaimersheim.de

(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Gaimersheimer Hobby-Fotografen sind gefragt!

Das Redaktionsteam des Gaimersheimer Anzeigers ist immer auf der Suche nach schönen Titelbildern aus dem Markt Gaimersheim. Wer uns also ein schönes Foto mit einem Gaimersheimer Motiv zur Verfügung stellt, das in keiner Verbindung zu einem Verein oder Gewerbe steht, kann es gerne an Martina.Persy@gaimersheim.de schicken. Zur Veröffentlichung auf der Titelseite muss das Foto im Hochformat aufgenommen sein und eine große Auflösung von mindestens 1,5 MB haben. Das Bild wird dann selbstverständlich mit dem Namen der Fotografin bzw. des Fotografen im Gaimersheimer Anzeiger auf der Titelseite veröffentlicht. Das Einverständnis zur Veröffentlichung setzen wir in diesem Fall voraus. Wir freuen uns auf viele kreative Einsendungen.

(pym)



Begrüßung der neuen Auszubildenden



Im Rahmen einer Einführungsveranstaltung begrüßte Bürgermeisterin Andrea Mickel die neuen Auszubildenden des Marktes Gaimersheim. Insgesamt 17 Auszubildende haben im September ihre Arbeit in den Berufen Kinderpfleger/in, Erzieher/in, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Verwaltungsfachangestellte sowie drei Absolventinnen für die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PiA) begonnen.

(pym)



Gaimersheim verschenkt

**am Samstag 26.10.2024, 9 - 12 Uhr
im Gasthaus am Marktplatz**

Wie funktioniert das?

Jeder darf um/ab 9 Uhr Artikel bringen und auslegen, stöbern, bleiben oder wieder kommen.

Spätestens um 12 Uhr den (eigenen) Rest bitte wieder abholen.

(bringen, auslegen und abholen zeitlich flexibel von 9 – 12 Uhr)

Wer darf sich was nehmen?

Jeder, der etwas gebrauchen kann ☺

Was wird verschenkt?

Alles was noch eine 2. Chance verdient und legal (bzw. frei verkäuflich) ist und keine Altersbeschränkung hat.

Beispiele: Bücher, CDs, DVDs, Spielzeug, Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, Deko, Accessoires, Bilder, Elektroartikel, Werkzeug, Laufräder, usw. (Auf keinen Fall gestattet: Drogen, Waffen, Alkohol, Medikamente wenn verschreibungs- oder apothekenpflichtig, defekte Artikel)

Was kostet das? Nichts!

Keine Gebühren für Verschenker,
keine Kosten für Mitnehmer



„Alles fürs Kind“

Einen gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie verbringen und gleichzeitig verbilligt einkaufen?

Am Samstag, dem 21. September 2024 veranstaltet das Flohmarkt-Team der Friedenskirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ihren 25. Kinder-/ Spielzeugflohmarkt, bei dem „Alles für's Kind“ ergattert werden kann. Das Flohmarkt-Team der Friedenskirche verkauft im Gemeindesaal und Garten der Friedenskirche in schöner Atmosphäre alles rund ums Kind. Bei Regen findet der Flohmarkt in den Innenräumen des Gemeindehauses und der Kirche statt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Spielgruppe, der evangelischen Kirche, verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird.

Anmeldung und Verkauf, sowie Auskunft und Infos rund um den Flohmarkt gibt Carmen Euringer unter der Telefonnummer 08458/60 38 38 3. Teilnehmen und mitmachen lohnt sich sogar doppelt. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös verschiedenen Hilfsprojekten dienen.

(get)

„Die Pfarrgemeinde wandert“

Die katholische Kirchengemeinde Gaimersheim lädt für den 3. Oktober 2024 wieder ein zu einer gemeinsamen Wanderung „Die Pfarrgemeinde wandert“. Der Weg führt uns diesmal zu den Kirchen unseres neuen Pfarrverbandes nach Eitensheim, Buxheim und Tauberfeld. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Wanderer auch aus den anderen Pfarreien uns anschließen würden. So können wir nicht nur die Kirchen, sondern auch die Menschen dazu kennenlernen. Los geht es um 13 Uhr in der Kirche zu Gaimersheim. Zwischenstationen sind um 14.30 Uhr die Kirche in Eitensheim, um 15.30 Uhr die Kirche in Buxheim und um 16.30 Uhr die Kirche in Tauberfeld. Die gesamte Wegstrecke beträgt 11 km. Zurück besteht die Möglichkeit, mit dem Zug zu fahren. Der genaue Ablauf und eine mögliche Einkehr unterwegs oder am Ende wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 13. Oktober 2024 um 10.30 Uhr** statt.

Das Team freut sich auf viele Kinder.

(get)

Einladung zum Rosenkranzfest

Zum Rosenkranzfest am Sonntag, 13. Oktober 2024 (einschließlich Vorabendmesse am Samstag, 12. Oktober 2024 18 Uhr) sind alle recht herzlich in die katholische Pfarrkirche Gaimersheim eingeladen.

Die Vorabendmesse findet am Samstag, 12. Oktober um 18 Uhr statt. Am Sonntag, 13. Oktober 2024 ist um 10 Uhr Pfarrgottesdienst um 14 Uhr ein Rosenkranz und um 14.30 Uhr die Festandacht mit dem Festprediger Weibischhof Josef Graf, dabei übernimmt die musikalische Umrahmung der Chor Viva la Musica und bei der anschließenden Prozession die Blaskapelle Gaimersheim.

Jugendbegegnung in Tansania



Vom 15. bis 31. August reisten sieben Jugendliche aus der evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim mit Pfarrer Ulrich Eckert und Kirchenvorsteherin Andrea Költzsch nach Morogoro, Tansania, zur lutherischen Partnergemeinde in Kilakala. Seit 2013 bestehen Kontakte, und 2019 wurde eine Partnerschaftvereinbarung zur Förderung der Jugendbegegnung unterzeichnet.

In den Osterferien 2023 besuchten sechs Jugendliche aus Kilakala Bayern, um Gaimersheimer Jugendliche kennenzulernen und über Nachhaltigkeit, Klimawandel und Gottes Schöpfung zu sprechen.

Im August 2024 wurde der Austausch in Tansania fortgesetzt, wobei Bildung, Ausbildung und Berufsperspektiven im Fokus standen. Die Jugendlichen diskutierten über ihre Bildungssysteme, Träume und Herausforderungen und besuchten Schulen sowie die Landwirtschaftsuniversität in Morogoro.

Neben intensiven Gesprächen erlebten die Jugendlichen die Gastfreundschaft der Partnergemeinde, hörten Musik, tanzten, spielten und unternahmen eine Wanderung zu einer historischen Kirche in den Uluguru-Bergen sowie eine Safari.

(hierzu gibt es auf Instagram kurze Videoclips unter friedenskirche_gaimersheim)

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

SEPTEMBER 2024

■ **Freitag, 20. September, 14.30–20 Uhr**, KRÄFTIG-KIDZ der Evangelischen Jugend Ingolstadt, Volkshaus Gaimersheim

■ **Samstag, 21. September, 9.30–11.30 Uhr**, Kinderflohmarkt, Gemeindezentrum und Innenhof

■ **Samstag, 21. September, 11.–19.30 Uhr**, KRÄFTIG-KIDZ der Evangelischen Jugend Ingolstadt, Volkshaus Gaimersheim

■ **Sonntag, 22. September, 10 Uhr**, „Aperitif-Gottesdienst“

■ **Sonntag, 29. September, 10 Uhr**, Kurzgottesdienst mit anschließender Vorstellung der Kandidierenden

den zur Kirchenvorstandswahl 2024 – Teil 2, Friedenskirche und Gemeindezentrum

OKTOBER 2024

■ **Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr**, Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest, Friedenskirche

■ **Samstag, 12. Oktober, ab 18 Uhr**, Jubiläum 25 Jahre neue Friedenskirche: Jugendgottesdienst und -fest, Friedenskirche und Gemeindezentrum

■ **Sonntag, 13. Oktober, ab 10 Uhr**, Jubiläum 25 Jahre neue Friedenskirche: Festgottesdienst, Essen, Programm; Friedenskirche und Gemeindezentrum

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
Fax 084 58/33 14 91,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw.
01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier:
0841/99360044
stefan.koeglmeier@elkb.de



Evangelische Kirche
Gaimersheim

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders! Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter **Friedenskirche_Gaimersheim**; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: **unter jugend.gaimersheim**

Kulturvorberichte

„Hänsel & Gretel“ Marionettentheater

Das oberbayerische Marionettentheater Richter zeigt am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 15 Uhr im Backhaus das Marionettentheater „Hänsel und Gretel“ nach einer Aufführung in der Version nach Engelbert Humperding. Die Spieldauer beträgt ungefähr eine Stunde. Karten dazu sind für 9 Euro im Bürgerbüro oder an der Tageskasse erhältlich. (get)

Partyprivati

Raffiniert humorvolle Texte, eingängige Melodien, treibende Beats und freshe Sounds. „Partyprivati“ macht Musik in einem nicht festgelegten Genre, aber irgendwas zwischen Jazz, Liedermacher und gelegentlich auch mal Funk, Latin oder Rock. Mit der Freiburger Band gehen auf berührende Weise Tiefgang und Stimmung Hand in Hand. Wer sich selber davon überzeugen will, kommt am Freitag, 4. Oktober 2024 um 19 Uhr im Backhaus Gaimersheim vorbei. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht. (get)



KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Eine Mission der besonderen Art

**Autorenlesung am 30. Oktober 2024 um 18.30 Uhr
in der Gemeindebücherei Gaimersheim**

Premiere in der Gemeindebücherei: Die in Ingolstadt geborene Autorin Silke Brügel liest am Mittwoch, den 30. Oktober 2024 um 18.30 Uhr erstmals in Gaimersheim aus Ihrem neuen Buch „Mission Helene“ vor. Der Roman ist ein temporeicher, spannender Roadtrip voll unerwarteter Abstürze und Höhenflüge. Zum Inhalt: „Ist wahre Liebe mächtiger als der Tod?“ Für die 37-jährige Protagonistin des Romans Annabelle trieft die Frage vor Kitsch und Pathos. Das ändert sich schlagartig, als der Geist ihrer längst verstorbenen Großtante Helene auftaucht und ihr einen Auftrag erteilt, der keinen Aufschub duldet. Es geht um nichts weniger als den ewigen Seelenfrieden. Annabelle, beruflich erfolgreich, im Privatleben jedoch auf beinahe allen Ebenen im Dauertief, erkennt ihre Chance auf Veränderung und Neubeginn und macht sich umgehend auf die aussichtslos erscheinende Suche. Dabei ist sie ausgerechnet auf die Unterstützung ihrer Cousine Carola angewiesen, mit der sie außer schlechten Kindheitserinnerungen nichts zu verbinden scheint.

Mut zur Veränderung

„Bei dem Auftrag geht es um eine Herzensangelegenheit und dafür gibt es keine Grenzen. Dementsprechend führt er die Protagonistin auf bisher nie betretenen Wegen quer durch Deutschland und darüber hinaus“, verrät die Autorin, die heute in Ottobrunn im Landkreis München lebt. Zur Moral von der Geschichte sagt sie: „Das Buch soll Mut machen, etwas im eigenen Leben zu bewegen. Manchmal landet man in einer Sackgasse und braucht einen Impuls von außen, um zu handeln. Doch wenn man erst einmal unterwegs ist, dann besteht die Chance auf Veränderung, auf mehr Authentizität und – ganz wichtig – auf mehr Zufriedenheit.“

Die Idee ist ihr wortwörtlich mehrere Jahre durch den Kopf gegeistert. „Der Roman ist in teils schwierigen Zeiten entstanden, in denen sich meine lebenslustige Romanfigur Helene als perfekte Wegbegleiterin im realen Leben erwiesen hat. So ist es eine optimistische, humorvolle Geschichte voll Überraschungen geworden“, freut sich Silke Brügel. Im Anschluss an die Lesung steht die Autorin, die bereits zwei literarische Werke verfasst hat, die in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden können, für Gespräche mit dem Publikum zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

„Night of Opera“ Wine mi:ts Rock

ROCK4

a capella der Extraklasse!

23.11.2024
ab 19.30 Uhr



Bürgerbüro Gaimersheim oder Eventim
Eintritt 29,00 / ab 22.00 Uhr: 10,00 €

Warum man krabbeln soll, wenn's brennt



Die Feuerwehr Lippertshofen öffnete im Rahmen des Ferienprogramms ihre Türen für alle interessierten Kinder. Als erstes wurden dabei ein paar wichtige Verhaltensregeln für den Notfall besprochen, von der Notrufnummer 112 über Fluchtwegsymbole bis hin zum Branddreieck. Bei einem live Test-Alarm konnten die Kinder die Funktionsweise der App und des großen Einsatzbildschirms in der Fahrzeughalle beobachten. Da Feuerwehrleute in Atemschutz-ausrüstung auf Kinder erst einmal gruslig wirken können, wurde die Schutzkleidung und die Gerätschaften Schritt für Schritt anschaulich erklärt. Teamwork war gefragt, als es darum ging, die schwere Übungspuppe zusammen hochzuheben. Den Abschluss bildeten schließlich die Fahrten mit den Feuerwehrautos sowie verschiedene Geschicklichkeitsspiele mit Wasser und Schlauch.

(Text/Bild: Martina Unger)



Gut 20 Kinder waren der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Lippertshofen gefolgt und zum Ferienprogramm in den Dorftreff nach Lippertshofen gekommen. Dort wurden zuerst Häuschen, Hexen, Feen oder Elfen und andere Wald- und Gartenmotive gemalt, gestaltet, ausgeschnitten und einlaminiert. Danach wurden Schalen mit Erde befüllt und mit Salbei, Basilikum und Oregano bepflanzt. Zwischendurch konnten die Kinder sich mit Obst, Butter- oder Schnittlauchbrot, Kuchen und Kräuterlimo stärken. Anschließend wurde der Mini-Garten nach Herzenslust mit den Bildern dekoriert und mit Baumscheiben oder Zäunen aus Holzsteckerl verziert. So entstanden wunderschöne Kräuter- und Hexengärten. Die Kinder konnten ihre Kunstwerke dann stolz mit nach Hause nehmen.

(Text/Bild: Martina Unger)

SPD auf Werksbesichtigung



Die Kinder konnten bei der Werksführung viele Eindrücke sammeln.

(SPD OV Gaimersheim)

Zwölf Kinder aus Gaimersheim hatten sich dieses Jahr im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes für eine Werksführung im Ingolstädter Werk der Audi AG angemeldet. Der Ortsverein der SPD in Gaimersheim hatte dazu im Vorfeld des Besuches die Werksbesichtigung bei der Marktverwaltung als Aktivität angemeldet und bei der Audi AG eine entsprechende Gruppenbesichtigung gebucht. Nun war es endlich soweit. In Begleitung von Gabi Hackner, Julia Brandl und Daniel Gottschall machten sich doppelt so viele Teilnehmer wie im vergangenen Jahr am Gaimersheimer Bahnhof auf den Weg. Nach einer kurzen Einführung und rund einer Stunde war die interessante Werksbesichtigung beendet. Die teilnehmenden Kinder waren sehr beeindruckt und wurden im Anschluss wieder zum Ausgangspunkt zum Bahnhof in Gaimersheim zurückgebracht.

Mitgliederversammlung der Wasserwacht OG Gaimersheim

Die Wasserwacht OG Gaimersheim lädt am Sonntag, 6. Oktober 2024 um 16 Uhr alle Mitglieder, in das Gasthaus am Marktplatz zur Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen neben der Begrüßung und dem Bericht des Vorstands Hans Wärmann, auch der Bericht des Kassenwartes und zum Schluss Verschiedenes, Wünsche, Anträge. Anträge werden bis spätestens 22. September per Mail an die Vorstandschaft berücksichtigt. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Mitglieder.

(get)



Im Rahmen des Ferienprogramms öffnete der SV Lippertshofen an zwei Terminen die Tore seiner Turnhalle. Zwei Stunden lang konnten sich alle Kinder nach Herzenslust bewegen und austoben. Dazu standen verschiedene Geräte wie Bälle, Reifen, Tücher und Gymnastikbänder bereit, außerdem waren einige Turnstationen zum Klettern, Balancieren und Springen aufgebaut. Manche Kinder wurden auch selber kreativ und bauten einen Stand zum Dosenwerfen auf. Mit einem gemeinsamen Spiel ließ man das Ferienprogramm fröhlich ausklingen.

(Text/Bild: Martina Unger)

Besuch auf dem Bauernhof der Familie Bergmeister



Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete die Junge Union Gaimersheim eine Aktion unter dem Motto „Landwirtschaft hautnah erleben“, bei der etwa 20 Kinder teilnahmen. Die JU und die Familie Bergmeister begrüßte die jungen Gäste. Die Kinder lernten an diesem spannenden Tag viele interessante Aspekte der Landwirtschaft kennen. Neben Kühen und Kälbern konnten die Kinder auch andere Bauernhoftiere wie Hühner, Ziegen, Katzen und Hasen hautnah erleben und sogar füttern. Besonders die Katzen und ein neugeborenes Kalb erfreuten sich großer Beliebtheit. Seit Jahren setzt Familie Bergmeister auf moderne Stallkonzepte und verzichtet auf die herkömmlichen dunklen und engen Ställe, in denen Kühe das ganze Jahr über angebunden waren. Die Kinder konnten miterleben, wie sich die Kühe in den „Laufställen“ frei bewegen. Beim sogenannten Boxenstopp der Kühe erfuhren sie, wie der Melkroboter die Milch in den Tank leitet und was anschließend mit der Milch passiert. In der Maschinenhalle durften alle auf großen Traktoren Platz nehmen und sich wie richtige Landwirte fühlen. Besonders die Bagger und der Schieber, der die Hinterlassenschaften der Kühe beseitigt, weckten Begeisterung. Zum Abschluss wurde noch der automatische Futterschieber, auch „Ufo“ genannt, am Hof besichtigt. Abgerundet wurde der Tag mit einem Eis für alle.

Vorlesestunde – Fehlende Disziplin

Das Gaimersheimer Ferienprogramm erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Zusammen mit den örtlichen Vereinen konnte der Markt Gaimersheim auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten anbieten. Die Nachfrage war entsprechend groß, so dass wie immer einige Kinder in eine Warteliste aufgenommen wurden. Für die Veranstalter ist es umso ärgerlicher, wenn dann Teilnehmer einfach ohne Absage wegbleiben. So waren bei der immer sehr beliebten Lesestunde in der Öffentlichen Bücherei nur fünf Kinder von 15 angemeldeten dabei. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei Gaimersheim haben sich intensiv und engagiert auf den Besuch der Kinder vorbereitet. Das ist besonders schade vor allem für die Kinder, die vergeblich auf der Warteliste gestanden haben.

(pym)



Foto: Bücherei Gaimersheim

Ferienprogramm mit Clown Heini

Wie in jedem Jahr hat Clown Heini die Kinder des Gaimersheimer Ferienprogramms zu seiner Show eingeladen. Fröhlich und lebhaft ging es wieder im Backhaus zu und die kleinen Besucher haben unter anderem einen lustigen Schwimmkurs, einen Frosch, der unbedingt ans Meer will und einen italienischen Pizzabäcker genossen. Natürlich war Clown Heini auch wieder auf die Hilfe der Kinder angewiesen. Das Mitmachprogramm mit fetziger Musik, Clownrie und Zauberei begeisterte alle.

(pym)



Teamgeist wurde gefordert



Auch heuer nahm der Gaimersheimer Trachtenverein wieder am diesjährigen Ferienprogramm des Marktes Gaimersheim teil. Die zahlreichen Kinder konnten es gar nicht erwarten, bis das Startzeichen durch die beiden Jugendleiterinnen Franziska Pickl und Veronika Zientek gegeben wurde. Die verschiedenen Stationen mussten die Kinder in Gruppen bewältigen. Bei den einzelnen Aufgaben galt es unterschiedliche Geschicke an den Tag zu bringen. Die Kinder mussten ihren Tastsinn (erfühlen eines Gegenstandes), ihre Geschicklichkeit (Gummistiefel-Weitwurf), ihr Gedächtnis (bayerisches Memorie), ihre sportliche Seite (Sackhüpfen), ihre Teamfähigkeit (gemeinsames puzzeln, Fehlersuche auf Bildern, zusammengesetzte Substantive anhand von Bildern erraten) aber auch ihre Bayerisch-Kenntnisse (übersetzen von Begriffen) unter Beweis stellen. Nach jeder fertiggestellten Aufgabe erhielten sie ein „Puzzleteil“. Mit diesen Puzzleteilen konnten sie nach der letzten Station ein Bild einer Deandl- bzw. Baumatracht legen. Dies entpuppte sich als nicht ganz einfache Aufgabe. Spaß hatten aber alle Beteiligten. Zum krönenden Abschluss des Spielernachmittags wurde noch ein kleines Geschenk ausgeteilt.

(Text/Bild Walburga Bauer)

„Zamkemma“

So nennt sich das neue Treffen, das erstmals am Mittwoch, 16. Oktober 2024 um 14 Uhr im Dorftreff Lippertshofen stattfindet. Dieses „Zamkemma“ richtet sich an Frauen und Männer, egal welchen Alters, die miteinander einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten. Neben Kaffee, Kuchen und Getränken sind Gesellschaftsspiele geplant, so zum Beispiel: Mensch ärgere dich nicht, Schwarzer Peter oder andere Brettspiele. Auch Schafkopfspiele sind willkommen. Da im Dorftreff noch keine Spielesammlung vorhanden ist, kann jeder sein Lieblingsspiel von zu Hause mitbringen. Diese Zusammenkunft wird von Oktober bis März jeweils einmal im Monat, immer am 3. Mittwoch, stattfinden. Alle, die Freude an der Gemeinschaft haben und ein paar schöne Stunden bei Ratsch und Spiel erleben wollen, sind zu dieser Zusammenkunft herzlich eingeladen. Nähere Auskunft bei Johanna Zinsmeister.

(get)

ZUR INFORMATION



FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches jeden ersten Mittwoch im Monat im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters.

(get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am Mittwoch, **16. Oktober 2024**, um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am Mittwoch, **25. September 2024**, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt.

Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

(get)

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUM-SÄNGER LIPPERTSHOFEN

„Bei Wein, Musik und Lieder, da sehen wir uns wieder!“ Dieses Motto steht für das nächste Treffen der Lindenbaumsänger Lippertshofen. Es findet statt am Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 19.30 Uhr im Dorftreff. Das Gesangsprogramm umfasst insbesondere Lieder über den Wein - die Lindenbaummusikanten werden auch zu diesem Thema aufspielen.

(get)

„KINDERGARTELN“

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarten“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen - das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung auch das Handwerken oder basteln kommen dabei nicht zu kurz. Die Intension dahinter ist, dass Kinder das Gärtnern lernen, also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen.

Der nächste Termin ist am Freitag, 11. Oktober 2024 um 17 Uhr im Klostersgarten (am Kapellenweg), dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

(get)

IN WELCHEM GARTEN WÄCHST DER SCHWERSTE KÜRBIS?

In diesem Jahr möchte der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim den schwersten Kürbis in Gaimersheim finden. Wer meint diesen zu Hause zu haben, schickt ein Foto und das Gewicht des Kürbis an ogv-gaimersheim@web.de. Der Preis für Gaimersheims schwersten Kürbis wird an Erntedank verliehen. Einsendeschluss ist der 4. Oktober 2024.

(get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet jeden Montag um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim.

(pym)

ZUR INFORMATION



UNTERWEGS IN GAIMERSHEIM

Unter diesem Motto lädt der CSU Ortsverband alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Radltour durch Gaimersheim ein.

Diese findet am Sonntag, 22.09.2024 statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr am Marktplatz.

Die Marktgemeinderäte informieren über aktuelle Projekte und Themen in der Marktgemeinde und freuen sich über großes Interesse aus der Bürgerschaft!

(xx)

WEINFEST DER SPD IM BACKHAUS

Am Samstag, 12. Oktober 2024, veranstaltet der SPD Ortsverein Gaimersheim im Backhaus sein traditionelles Weinfest. Ab 18 Uhr kommen auf Vorschlag der Familie Nüßler verschiedene europäische Weiß-, Rose- und Rotweine zum Ausschank. Im Angebot sind zudem eine große Auswahl von hausgemachten Zwiebelkuchen und Schmalzbrot. Die SPD-Fraktion aus dem Marktrat hat auch dieses Jahr wieder eine Quiz-Einlage für die Gäste vorgesehen. Zudem konnten die Gaimersheimer Genossen für die musikalische Untermalung erneut den Alleinunterhalter Ferdinand Mayer gewinnen, der Eintritt zum Weinfest ist wie immer frei.

(pym)

Projekt – Eine Ludothek für Gaimersheim – Eröffnung am 28. September

Im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Gaimersheim entstand das Projekt „Eine Ludothek für Gaimersheim“ im Jugendtreff.

Das Projekt verfolgte verschiedene Ziele. Einerseits wollten sie das Kulturgut Spiel kostenlos für alle Bewohner von Gaimersheim und Umgebung zugänglich machen. Andererseits sollte durch Spielerevents die Möglichkeit geschaffen werden, dass Jugendliche und Erwachsene gemeinsam spielen können.

Am 28. September 2024 ist es nun endlich soweit, die Ludothek öffnet ihre Pforten. Wer sich selbst von der Ludothek überzeugen will oder einfach nur neugierig ist, kann gerne bei der Eröffnung am Samstag, 28. September 2024 um 16 Uhr im Jugendtreff Gaimersheim vorbeischaun. Dort wird es einen Spielenachmittag geben, an dem alle Interessierten teilnehmen können.

Leiter Arne Proctor und sein Team freuen sich auf viele Besucher um zu zeigen, was sie in den letzten Wochen und Monate erschaffen haben.

Nach der Eröffnung haben die Jugendlichen im Jugendtreff nachhaltig Zugang zu einer umfangreichen Spielesammlung und können sich bei Bedarf aktiv am Betrieb der Ludothek beteiligen. Alle Bürger aus Gaimersheim und der Umgebung können sich in Zukunft kostenlos Spiele im Jugendtreff ausleihen.

(get)



Wahl zum Vogel des Jahres 2025



Foto: www.nabu.de

Bis zum 10. Oktober 2024 haben Sie Zeit, für einen Kandidaten aus den fünf zur Wahl antretenden Vögel zu stimmen.

Zur Wahl steht diesmal der Hausrotschwanz, der Kranich, der Schwarzspecht, die Waldohreule und der Schwarzstorch. Jeder von ihnen steht für ein wichtiges Naturschutzthema und repräsentiert einen gefährdeten Lebensraum, für dessen Bewahrung er im Amtsjahr stehen wird. Wer an der Wahl teilnimmt, hilft der Natur auch 2025 eine Stimme zu geben und einen starken Botschafter für ihren Erhalt zu finden.

Teilnehmen können Sie unter www.lbv.de.

Wir freuen uns auf einen spannenden Wahlkampf und drücken allen Kandidaten die Daumen!

Herbst in Gaimersheims Gärten für mehr Artenvielfalt!

Mit den ersten bunten Blättern kommt nun die ideale Zeit, um den Garten nicht nur fit für den Winter zu machen, sondern auch für die kommenden Jahre naturnah zu gestalten. Wer im Herbst heimische Pflanzen wie Stauden oder Obstbäume und -sträucher pflanzt, bietet Vögeln, Igeln und Insekten Unterschlupf und Nahrung.

Laub, Ast- und Heckenschnitte bieten Tieren einen frostsicheren Unterschlupf für den Winter, indem man das abgestorbene Pflanzenmaterial im Hochbeet verteilt, unter der Hecke lagert oder in einer Ecke zu einem Totholzhaufen schichtet. Abgeblühte Stauden schneidet man am besten erst im Frühjahr zurecht, weil sich in den Stängeln von Brombeere, Sonnenblume oder Goldrute Insekten oft zum Überwintern einnisten.

Auch neue Gehölze können jetzt im Herbst gepflanzt werden. Besonders empfehlenswert für den Naturgarten sind frühblühende Gehölze wie Weide, Hasel und Kornelkirsche. Sie bieten Insekten im zeitigen Frühjahr eine erste Nahrungsquelle.



Kornelkirsche im Februar und die rote Frucht im August.

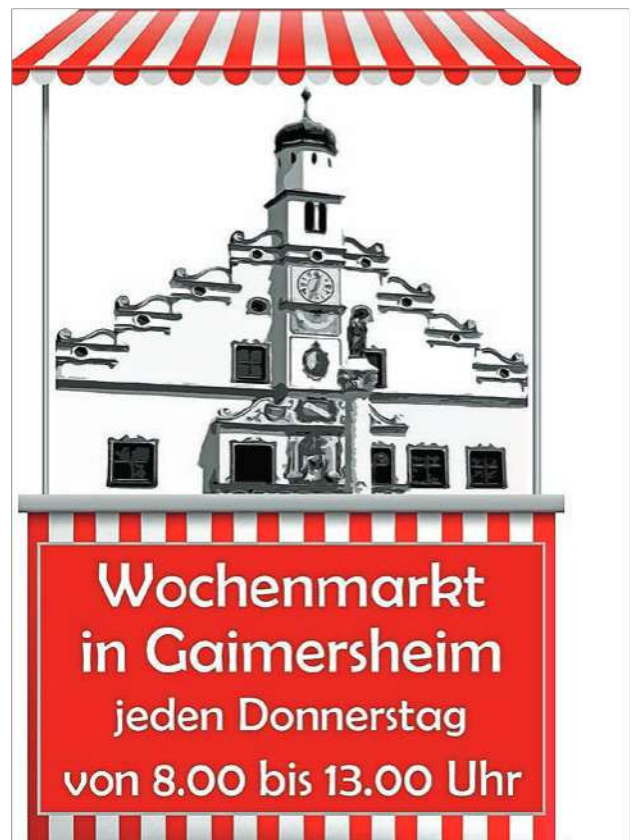
Foto: Fiedler

Begeisterung für Natur und Umwelt geweckt – Gaimersheimer Kinder Imkern auf Probe beim Bund Naturschutz



Foto: R. Iberle

Einen sehr spannenden und vielfältigen Tag erlebten zwölf Gaimersheimer Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren in einem naturnahen Garten. Als Angebot der Ortsgruppe Bund Naturschutz im Ferienprogramm der Marktgemeinde konnten sich die Jungen und Mädchen mit Honigbienen sowie Insekten und deren Anforderungen an Lebensräume vertraut machen. Ein besonderes Highlight für die Kinder war das Öffnen eines Bienenstockes. Aus nächster Nähe konnten dabei die mehr als 20.000 Bienen beobachtet und die Futter- und Brutwaben in Augenschein genommen werden. Die Bienenkönigin, die täglich bis zu 2000 Eier legt, wurde zur großen Freude aller entdeckt und bestaunt. Auch wurden typische Nahrungspflanzen vorgestellt, die die Honig-, Wildbienen und andere Insektenarten von Februar bis November benötigen. An einem Gartenteich konnten Wildbienen, Schmetterlinge, Libellen und Käfer bei der Aufnahme von Wasser beobachtet und die Bedeutung von Wasserstellen im Garten für die Insekten erklärt werden.



Großer Andrang beim Jubiläumsfest des Heimatvereins Tradition und Brauchtum



Rund 75 Oldtimer-Freunde beteiligten sich am Umzug

(get)



Beim Schmied konnten die Kinder ein Herz schmieden.

(get)

1982 kam bei einem Stammtischgespräch die Idee auf, einen Film über Gaimersheim zu drehen, der das Leben und Arbeiten im Jahresverlauf der heimischen Landwirtschaft in alter Zeit zeigt. So nahm die Geschichte ihren Lauf. Es wurden zwei Pferde gekauft, alte Maschinen hergerichtet und Drehbücher geschrieben. Alt und Jung waren in die Dreharbeiten mit involviert und so entstand der dreiteilige Film „Mit Sens und Drischel“. Die Geburtsstunde des Vereins wurde mit der Erstaufführung im Jahr 1984 besiegelt. Aus diesem Grund feierte der Heimatverein Tradition und Brauchtum das 40-jährige Jubiläum am Hof der Familie Bauer („beim Zöpfli“) an der Angermühle.

Begonnen hatte das Jubiläumsfest mit einer Feldmesse, die von Pfarrer Max-Josef Schwaiger gelebt wurde. „Eigentlich bin ich ja schon im Ruhestand, aber diesen Gottesdienst wollte ich mir nicht nehmen lassen“, so Pfarrer Schwaiger, der beim Gottesdienst viele lustige Anekdoten parat hatte. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Kräuterbüschel, die im Vorfeld vom Frauenbund Gaimersheim gebunden wurden, gesegnet. Vorstand Klaus Fuchs konnte in seiner anschließenden Festrede viele Gäste, darunter auch Schirmherrn Anton Knapp und Bürgermeisterin Andrea Mickel, die er beide um ein Grußwort bat und Kreisbäuerin Stilla Brandl, die Ortsbäuerin Klara Fichtner, den Ortsobmann Matthias Bergmeister und die früheren Vorstände Josef Brandl (Gründungsvorstand), Anton Fichtner und die Blaskapelle, die das Fest musikalisch umrahmte, begrüßen. „Ein besonderer Dank gilt der Familie Bauer, die für das Jubiläumsfest ihren Hof zur Verfügung stellte, aber auch danke an die Mitglieder vom Heimatverein, die bei der Organisation dieses Festes da waren und heute auch helfen. Auf euch ist immer Verlass. Ohne diese Gemeinschaft könnte so ein Fest nicht gelingen. Ich will mich auch bei meinen Vorgängern bedanken. Lieber Kobold Sepp, du hast als Gründungsvorstand diesen Verein ins Leben gerufen“.

Nun folgte auch schon eines der vielen Höhepunkte des Tages – die Enthüllung des vom Verein angefertigten Gaimersheimer Modells im Maßstab 1:400, welches den Markt um das Jahr 1935 zeigt. In vielen Arbeitsstunden wurde dieses Modell von den Mitgliedern selbst angefertigt, die die kleinen Gaimersheimer Häuschen nur anhand alter Bilder nachgezeichnet und dann mithilfe eines 3-D-Druckers nachgebildet haben. Wo das Modell zukünftig stehen wird, muss noch in Erfahrung gebracht werden. „Entweder im Rathaus oder im Marktmuseum“ so Klaus Fuchs.

Beim anschließenden Mittagstisch konnten sich alle noch einmal stärken, bevor es an die Aufstellung zur Oldtimer-Schlepper-Tour ging. Die Tour startete an der Angermühle und führte über den Steinbrück durch den Markt und über die Ettinger Straße wieder zurück zum Festgelände. Bei diesem Zug, von rund 75 stolzen Teilnehmern, konnte man die verschiedensten Traktoren bewundern wie Lanz, MAN, Porsche, Bautz oder Linder um nur einige Beispiele zu nennen. Diese

Schmuckstücke konnten dann am Ende der Tour an der Angermühle bewundert, damit Fotos gemacht oder die Besitzer befragt werden. Bei den Vorführungen am angrenzenden Feld wurde den Besuchern gezeigt, wie früher die Erntearbeiten verrichtet wurden.

Dabei kamen Maschinen wie ein Ableger von International Harvester, der von einem MAN gezogen wurde, zum Einsatz. Dieser schneidet das Getreide ab und legt es in Büschel ab. Der Deutz hatte einen Bindemäher dran, der arbeitet wie der Ableger, bindet aber das Ganze noch zu Büschel. Die Gaben wurden dann zur Dreschmaschine (Baujahr 1935) gefahren, hier wurde das Getreide reingefüllt und ausgedroschen – diese Arbeit zeichnete sich als sehr mühsam. Die dritte Maschine war schon ein gezogener Mähdrescher an einem Massey Ferguson, der funktioniert wie ein Mähdrescher und hatte auch schon einen Körnertank – also schon sehr fortgeschritten für die damalige Zeit. Die vielen Besucher waren sichtlich begeistert von den Vorführungen.

Des Weiteren konnte man dem Gaimersheimer Drechsler Rainer Stöhr bei seiner Arbeit zuschauen, genauso dem Schmied Vitus Brosinger, bei dem man selbst ein kleines Hufeisen oder Herz schmieden konnte. Die Damen des Heimatvereins verköstigten die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen und die Kinder sich bei einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm austoben. Sie konnten sich im Melken oder Tretbulldog fahren beweisen. Wem das zu wild war, konnte den Streichelzoo besuchen, Blumenkränze basteln oder auf dem Sandberg spielen. Es war für Jung und Alt einiges geboten und das Team um Klaus Fuchs war begeistert über das Interesse der vielen Besucher, das Jubiläum gemeinsam zu feiern und dass trotz der heißen Temperaturen.

(get)



Nach etlichen Jahren Arbeit wurde das Modell von Gaimersheim am Jubiläumsfest enthüllt.

(get)

Männerschützen halten Wort und feiern ein Fest, wie es Gaimersheim noch nicht gesehen hat



Festleiterin Andrea Reinl, 2. Reihe v. l. 1. Schützenmeister Gerhard Frank, Schirmherr Anton Knapp, Bürgermeisterin Andrea Mickel, stellvertretender Landrat Bernhard Sammler

Im August feierten die Männerschützen Gaimersheim drei Tage lang. Die drei Jubiläen, 40 Jahre 1. Böllerschützen Gaimersheim, 40. Weinfest und 150 Jahre Männerschützen Gaimersheim. Das neue Konzept im Marktkern von Gaimersheim in und um das Gasthaus in der Huberbräugasse ging voll auf. Mit rund 1.000 Gästen pro Tag feierten die Männerschützen im stilvollen Biergarten-Ambiente. Bürgermeisterin Andrea Mickel lobte das Konzept und ist sich sicher, dass dies eine Blaupause für so manch andere Veranstaltung sein könnte. Alexander Anetsberger zog den Hut vor den vielen freiwilligen Helfern, die dieses Fest vorbereitet und durchgeführt haben. Schirmherr Anton Knapp lobte seine Männerschützen für den Zusammenhalt und die Pflege der Tradition die sie nicht nur mit diesem Fest im Marktleben tief verankert haben. Der 1. Bezirksschützenmeister Alfred Reiner sprach von einem Schützenfest wie er es in dieser Art und Weise noch nicht erlebt hat und wünschte den Männerschützen für die nächsten 150 Jahre sportlich wie gesellschaftlich alles Gute. Bereits am Freitag hatten über 100 Böllerschützen das Fest bei einem Salutschießen im Retzbachpark vor imposanter Kulisse eröffnet. Am Abend rockten 1.000 feierwillige Gaimersheimer den Marktkern und brach-



Zug zum Festgelände.

ten auch die Kellerbar bis in die Morgenstunden zum Beben. Das 40. Weinfest der Männerschützen am Samstag entwickelte sich in eine neue Dimension, das bisherige Gartenfest wurde am diesjährigen Standort von 1.000 Gästen bis in die späten Abendstunden besucht und in geselliger Runde die Pfälzer Weine leer getrunken. Winzer Felix Waldkirch staunte nicht schlecht, wie selbst in Bayern man zu Wein feiern kann. Am Sonntag wurde dann das Schützenfest zum 150-jährigen Bestehen der Männerschützen in etwas anderer Art gefeiert, kein Schützenzelt, nein ein Biergarten Ambiente, kein klassischer Schützenumzug nein ein Umzug mit festen Musik Standorten um den Zuschauern immer musikalische Untermalung zu gewähren. Ein Café so wie es sein soll, in heimeliger Einrichtung sich die selbstgemachten Kuchen bei einem ruhigen Ratsch schmecken ließen. Die kleinen Besucher stürmten drei Tage lang die Hüpfburg und den Schießstand, egal ob beim Bogenschießen oder Lichtgewehr-/pistole, es gab viele Treffer in die Mitte und alle hatten viel Spaß.

Festleiterin Andrea Reinl bedankte sich am Sonntag bei allen Helfern, egal ob von den Männerschützen, dem Patenverein Lohengrin Wettstetten oder der Feuerwehr Gaimersheim ohne die Hilfe und den Zusammenhalt von allen wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Sie überreichte dem 1. Schützenmeister Gerhard Frank für seinen fortwährenden Einsatz für die Männerschützen die Silbermünze des Bayerischen Landesschützentages. Die Männerschützen haben Wort gehalten und ein Fest wie es Gaimersheim noch nicht gesehen hat, mit allen Gästen gefeiert.

(Andrea Reinl)

Auch Hunde fahren gerne Rettungsboot

Dass auch Rettungshunde gerne Motorboot fahren, konnten Sabine und Hans Wärmann von der Wasserwacht Gaimersheim im Rahmen einer Bootsübung mit der Kreiswasserwacht Ingolstadt und der Rettungshundestaffel der Johanniter feststellen. Die Hundeführer der Rettungshundestaffel übten mit den Hunden das Ein- und Aussteigen und fuhren mit der Bootsbesatzung auf der Donau. Mit verschiedenen Boots-Manövern wurden die Hunde an die Bewegungen des Bootes gewöhnt, unruhige Fahrt wurde durch Kreuzen der vom Boot erzeugten Wellen geübt. 15 der insgesamt 16 Hunde fühlten sich an der Seite der Wasserretter sichtlich wohl, lediglich eine 3-jährige Hundedame zeigte, dass Bootfahren nicht zu ihren Leidenschaften zählt. Als Abschluss gab es für die Eifrigsten noch eine kurze Lektion „Rettungsschwimmen“ in der Donau.



Gaimersheimer Biker durchfahren Motorvalley Italia



V.l.n.r Herbert Hammel, Günther Rieder und Sepp Donaubauer

Eine Motorradtour durchs Mekka für Motorradliebhaber und Rennsportfans entlang der Via Emilia unternahmen die drei Biker Herbert Hammel, Sepp Donaubauer und Günther Rieder. Die Emilia Romagna zählt wohl zu den bekanntesten und beliebtesten Regionen Italiens und entlang der Via Emilia, der antiken Römerstraße, gibt es für Motorsportfans besondere Schätze, dort befinden sich vier internationale Rennstrecken, sechs Fahrzeughersteller, viele Museen, Fahrzeugprivatsammlungen und unzählige Unternehmen und Rennsportteams die sich 2016 zum Non-Profitverein „Motorvalley“ zusammengeschlossen haben. Firmen wie Ducati, Ferrari und Lamborghini genießen durch die Rennerfolge ihrer Rennmotorräder und Sportautos weltweiten Ruhm. Die Anreise erfolgte über Bozen, Rovereto, am Gardasee entlang nach Reggio Emilia. Dort besuchten die Biker das „Route da Sogno“, im museumsähnlichen Atelier werden auf 8000 m² Ausstellungsfläche 270 Automobile und 400 Motorräder präsentiert, perfekt restauriert und in allen Preiskategorien zum Kauf. Vorbei an der Formel 1 Teststrecke „Fiorano“ ging es zum „Museo Ferrari“ nach Maranello ein Muss für Motorsportfans. Für die beiden Ducatifahrer Herbert Hammel und Sepp Donaubauer war ein Ducati Werksbesuch in Bologna – „Borgo Panigale“ – natürlich Pflicht, das Museum mit seinem runden Ausstellungsfoyer machte die eindrucksvolle Geschichte dieser Weltmarke nochmal bewusst. Vorbei am „Autodromo Internazionale del Mugello“ fuhren die drei über eine herrliche Motorradstrecke hinein in die Toskana nach Borgo San Lorenzo, 20 Kilometer vor Florenz. Die Reise wurde fortgesetzt mit einem Besuch am „Imola Motodromo Enzo & Dino Ferrari“, dort spürte man förmlich die Formel 1. Weiter ging es entlang der Via Emilia über Forlì und Rimini nach San Remo an den Misano World Circuit „Marco Simoncelli“ wo an diesem Wochenende die World Ducati Week 2024 stattfand, das größte Ducati Treffen der Welt, 94.000 Besucher aus 86 Nationen feierten drei Tage ihre Marke. Höhepunkt der Veranstaltung war das „Race of Champions“ bei dem 15 Ducati Rennfahrer gegeneinander antraten, unter ihnen die mehrfachen Weltmeister in der Moto GP Francesco Bagnaia, der auch aktueller Weltmeister ist und Marc Marquez der acht WM-Titel besitzt. Die Strecke zurück nach Gaimersheim führte entlang der Adria nach Ampezzo in den Dolomiten, von dort über Lienz, Kitzbühel an den Chiemsee. Nach sieben Tagen, 2000 Kilometer und mit bleibenden Motorsporteindrücken erreichten die drei wieder ihren Heimatort.

Es wird wieder Saft gepresst

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim startet am Samstag 21. September 2024 mit dem Saft pressen im Domizil des Vereins im Raiffeisenstadl in der Huberbräugasse in Gaimersheim. Der Saft kann vom Gartenbauverein nicht erhitzt werden und für den Abtransport des Rohsaftes müssen gereinigte Behälter selbst mitgebracht werden. Der Verein bittet auch, sich vorher telefonisch Montag bis Freitag ab 16 Uhr bei der Familie Westner 08458-6038422 oder bei der Familie Liepold 08458-603275 anzumelden. (get)



Altpapiersammlung in Lippertshofen

Da die letzte Altpapiersammlung so gut angenommen wurde, steht bereits der nächste Termin. Am Samstag, 5. Oktober 2024 wird wieder vom SV Lippertshofen und von „de Krampfhena“ Altpapier in Lippertshofen und Reisberg abgeholt. Wer also sein Altpapier loswerden will, stellt dies bitte gebündelt, also Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Kataloge am Samstag, 5. Oktober 2024 bis 9 Uhr vor die Haustüre, diese werden dann abgeholt. Der Verein bittet jedoch keine Bücher und Kartonagen abzulegen. Der Erlös wird gespendet. (get)



Markt Gaimersheim

Jetzt als App



Hier geht's zur App:



JETZT BEI
 Google Play

Laden im
 App Store



Aktuelle Neuigkeiten - Veranstaltungen - ÖPNV - Gesundheit - uvm.

Alles rund um unsere Heimat Gaimersheim!

© Cosmema UG - www.cosmema.de - info@cosmema.de

ELTERNBILDUNGSABEND 2024

„Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen –
und was sie sicherlich schon wussten!“

Referent: Kriminaloberkommissar und
Medienexperte der
Firma Blackstone432
Martin Ostwinkel

**Montag, 21. Oktober 2024, 19.00 Uhr,
Aula Mittelschule**

Liebe Eltern,

unsere Kinder wachsen heute in einer digitalen Welt mit Internet, Smartphone & Co. auf, die viele neue Möglichkeiten, aber auch viele Risiken und Gefahren birgt. Die Liste ist lang: Suchtgefahr, Cybermobbing, Sexting, Cybergrooming, Fragen der Privatsphäre, rechtliche Risiken etc. Eltern, die ihre Kinder auf dem Weg in die mediale Welt begleiten wollen, stehen vor vielen Fragen und Herausforderungen:

Wie gehen wir mit dem Medienkonsum im Familienalltag um? Was sind die Risiken beim Umgang der Kinder mit neuen Medien oder Computerspielen? Was tun Kinder online? Wovor muss man sie warnen und beschützen?

Wir möchten Sie daher gerne zu einem thematischen Elternabend zu diesem wichtigen Thema einladen. Der Vortrag wird ca. 2 Stunden dauern.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem wichtigen Abend begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute und gesunde Zeit.



Zaubern im Bus erstmals in Gaimersheim

**28. September 2024 auf dem Marktplatz –
Eintritt frei**

Premiere im Landkreis Eichstätt: Erstmals findet die bekannte Veranstaltungsreihe „Zaubern im Bus“ in Gaimersheim statt. Nach der Vorstellung am Samstag, 28. September 2024, auf dem Marktplatz geht es dann weiter auf dem Rathausplatz in Ingolstadt. Zum Auftakt der 27. Ingolstädter Zaubertage tritt Zauberkünstler Sven Catello in einem von dem Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) bereit gestellten Bus auf. Der Eintritt ist frei und alle können einsteigen, um sich bei den 20minütigen Vorstellungen verzaubern zu lassen. Der Magier bringt dabei jeden zum Staunen – Kinder ebenso wie Jugendliche oder Erwachsene.

Der Bus als Bühne ist noch immer ein ungewöhnlicher Ort, doch bestens geeignet. Das Publikum ist nah am Geschehen und kann jeden Handgriff des Zaubers gut verfolgen, was umso mehr zum Erstaunen beiträgt. Es lohnt sich rechtzeitig vor Ort zu sein, denn in der Vergangenheit waren die Vorstellungen gut besucht. Sven Catello ist nicht nur der Organisator der Ingolstädter Zaubertage, sondern selbst ein mit vielen Preisen ausgezeichneter Magier.

www.zaubertage.de



Sie wollen eine Anzeige im nächsten Gaimersheimer Anzeiger schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am
26. Oktober 2024

Redaktions- und Anzeigenschluss
ist am

16. Oktober 2024

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen
gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 08 41 / 88 543-263

E-Mail:
ramona.fottner@inmedia-online.de